



Einladung

Zukunft Alm im Nationalpark Hohe Tauern

Ideen, Lösungen und Strategien für die Alm von morgen

Freitag, 16. Oktober 2026

Die Almwirtschaft ist Herzstück unserer Kulturlandschaft – sie erhält Biodiversität, pflegt Böden, stärkt die regionale Lebensmittelversorgung und prägt die kulturelle Identität. Doch mit der neuen EU-Förderperiode ab 2028 stehen Landwirte und die gesamte Region vor großen Veränderungen: Einsparungen im ÖPUL-Programm könnten die wirtschaftliche Tragfähigkeit gefährden, wertvolle Flächen und Artenvielfalt verloren gehen und tief in das kulturelle Erbe und in die Landschaft eingreifen.

In der Tagung beleuchten Expert:innen Chancen und Herausforderungen der kommenden Förderlandschaft, diskutieren praxisnahe Strategien und geben Einblicke in die Perspektiven der Almwirtschaft. Es bedarf der Kreativität und Tatkraft aller Beteiligten, um eine nachhaltige Zukunft der Almwirtschaft zu gewährleisten.

Eingeladen sind Landwirte, die lokale Bevölkerung sowie alle, die sich für die Zukunft unserer Almen und Kulturlandschaften interessieren.

Termin

Freitag, 16. Oktober 2026

Beginn: 08:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Ort: BIOS Nationalparkzentrum | 9822 Mallnitz

Moderation: Susanne AIGNER | Ökologiebüro

Aigner, Köttmannsdorf

Teilnahmegebühr:

EUR 50,- (exkl. ÜN, inkl. digitaler Tagungsband & Buffet)

50% Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen

Anmeldung

Zukunft Alm

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.



Anmeldeschluss: Donnerstag, 8. Oktober 2026

www.hohetauern.at/Bildung
nationalparkakademie@hohetauern.at

Programm

Freitag, 16. Oktober 2026

- 08:00 Uhr** Anmeldung
Bitte geben Sie Ihre Betriebsnummer bereits bei der schriftlichen Anmeldung bekannt.
- 08:45 Uhr** **Begrüßung und Moderation**
Barbara PUCKER | Direktorin Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten
Josef OBWEGER | Obmann Kärntner Almwirtschaftsverein, Lendorf
Susanne AIGNER | Ökologiebüro Aigner, Köttmannsdorf
- 09:00 Uhr** **Grußbotschaft**
Norbert TOTSCHNIG | Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Wien
Zukunftsperspektiven für die österreichische Alm- und Berglandwirtschaft
Johannes FANKHAUSER | Sektionschef im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- u. Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien
- 09:45 Uhr** **Der Einfluss von Agrarumweltprogrammen auf das Verhalten der Landwirte bezüglich Nachhaltigkeit und ökologische Almwirtschaft**
Katharina GUGERELL | Leiterin Institut für Landschaftsplanung, BOKU University, Wien
- 10:30 Uhr** Diskussion & Pause
- 11:00 Uhr** **Was bedeutet die neue EU-Förderperiode 2028+ für die Almwirtschaft: Ausblick Agrarumweltprogramm ÖPUL und Ausgleichszulage**
Elisabeth SÜSSENBACHER | Bundesministerium für Landwirtschaft, Abt. Agrarumwelt ÖPUL, Bergbauern und Biologische Landwirtschaft, Wien
- 11:45 Uhr** **Förderungen für Almlandwirt:innen zur Erhaltung von Kulturlandschaftselementen**
Gerald HOFER | Nationalpark Hohe Tauern, Großkirchheim
- 12:15 Uhr** Diskussion
- 12:30 Uhr** **Gemeinsame Mittagspause**
Warmes Buffet mit lokalen, landwirtschaftlichen Produkten auf Einladung der Nationalpark Verwaltung Kärnten

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

- 13:30 Uhr** **Wie können wir Rindfleisch und Milch im Jahr 2050 produzieren und was bedeutet das für die Alm von morgen?**

Marianne PENKER | Institut für
Entwicklungsforschung,
BOKU University, Wien

- 14:15 Uhr** **Landwirtschaft zwischen Weizen und Almrosen**

Josef ABERGER | Vollerwerbsbauer,
Maria Saal

- 14:45 Uhr** Diskussion & Pause

- 15:00 Uhr** **Naturschutz, Arten- und Klimaschutz im Einklang mit der Erhaltung der traditionellen, extensiven Alm- und Berglandwirtschaft – Perspektiven der EU-Förderpolitik ab 2028**

Georg HAIMBURGER | Amt der Kärntner Landesregierung, ÖPUL-Naturschutz Kärnten, Klagenfurt am Wörthersee

- 15:45 Uhr** **Abschlussdiskussion**

- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Ökologisch & entspannt anreisen

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Zielhaltestellen

Mallnitz Ort, Mallnitz-Tauernbad,
Mallnitz-Obervellach Bahnhof

Nächtigung

Unterkunftsanfragen können mit dem Hinweis auf die Teilnahme an der Tagung über die Tourismusinformation Mallnitz vorgenommen werden:

Tel. +43 (0) 4824 2700 40, info@mallnitz.at

Hinweise

Diese Tagung zählt als Weiterbildungsveranstaltung der Maßnahme „**Regionaler Naturschutzplan (RNP)**“ im ÖPUL 2023-2028 und findet in **Kooperation mit dem Kärntner Almwirtschaftsverein** statt.

alm-at
Almwirtschaft Kärnten

Datenschutz

Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Programmangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Akademieveranstaltungen. Sollten Sie keine Nachrichten mehr wünschen, können Sie sich gerne von unserem Dienst abmelden und Ihre Daten diesbezüglich löschen lassen. Tel.: +43 (0)4875 5112 oder nationalparkakademie@hohetauern.at